

KURZ NOTIERT

Baustelle: Eschweiler schwieriger erreichbar

Stolberg/Eschweiler. Die Städteegion führt ab kommenden Dienstag, 30. Juni, am Bahnübergang Langwahn in Eschweiler Instandsetzungsarbeiten am Fahrbelag durch. Die Arbeiten dauern bis einschließlich Freitag, 3. Juli. Konkret werden auf dem Teilstück an der T-Einmündung Röhthgener-/Talstraße großflächige Erneuerungen des Fahrbelags durchgeführt. Außerdem wird im gesamten Kreuzungsbereich auf beiden Seiten des Bahnübergangs die Fahrbelagmarkierung erneuert. Für die Dauer der Baumaßnahmen wird der Verkehr aus Stolberg entlang Stich/Röhthgener Straße weiter über den dann einspurig befahrbaren Langwahn im Einbahnverkehr Richtung Stadtzentrum geführt. Der Verkehr in Richtung Stolberg wird dagegen über die August-Thyssen-/Stein-/Odilienstraße umgeleitet.

Besichtigung der Strickfabrik

Stolberg. Der Büssbacher Hubertustreff lädt alle Interessenten zu einem abwechslungsreichen Ausflug ein. Die Tour führt zur Strickfabrik Marcienne Collection in Heinsberg-Kirchhoven. Die Abfahrt zum Ausflug wird am Montag, 24. August, um 9.15 Uhr an der Bushaltestelle Büssbacher Kirche sein. Gegen 14.15 Uhr wird der Bus dann wieder zurück in Stolberg-Büssbach erwartet. Als Überraschung für die Teilnehmer der Fahrt finden innerhalb der Gruppe eine kostenlose Verlosung und eine Modenschau statt. Eine verbindliche Anmeldung zur Bustour auf alle Fälle ist erforderlich unter der Rufnummer ☎ 5281.

Großer Zapfenstreich zum 25. Jubiläum

Partnerschaftskomitee Stolberg-Valognes sucht Gastfamilien für Anfang Oktober. Drei Tage Programm in der Kupferstadt.

Stolberg. Das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Stolberg und Valognes wird vom 2. bis 4. Oktober mit dem Besuch von circa 50 Gästen aus der Normandie in Stolberg gefeiert. Zur Unterbringung der Gäste aus Valognes werden noch private Unterkünfte in Gastfamilien gesucht. So, wie das Programm geplant ist, handelt es

sich dabei im Wesentlichen um zwei Übernachtungen mit Frühstück (von Freitag bis Sonntag).

Die Übernachtungen in Gastfamilien koordiniert der Geschäftsführer des Partnerschaftskomitees Stolberg-Valognes, Bernd Stapf. Bei Rückfragen oder Interesse können alle Leser (auch interessierte Nichtmitglieder) sich gerne melden unter ☎ 9976463 und auf bstapf@stolberg-valognes.de.

Bisher sieht das, teilweise gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den beiden anderen Partnerschaftskomitees Faches-Thumesnil sowie Stolberg/Harz geplante Programm, wie folgt aus: Am Freitag, 2. Oktober, zwischen 16 und 17 Uhr wird die Ankunft der Gäste

aus Valognes vor dem Rathaus in Stolberg erwartet. Dort erfolgt die Aufteilung auf die Gastfamilien. Das anschließende Abendessen Stolberg/Valognes findet um 19 Uhr im Hotel Stadthalle, Rathausstraße 77, statt. Anschließend erfolgt die Rückkehr in die Gastfamilien.

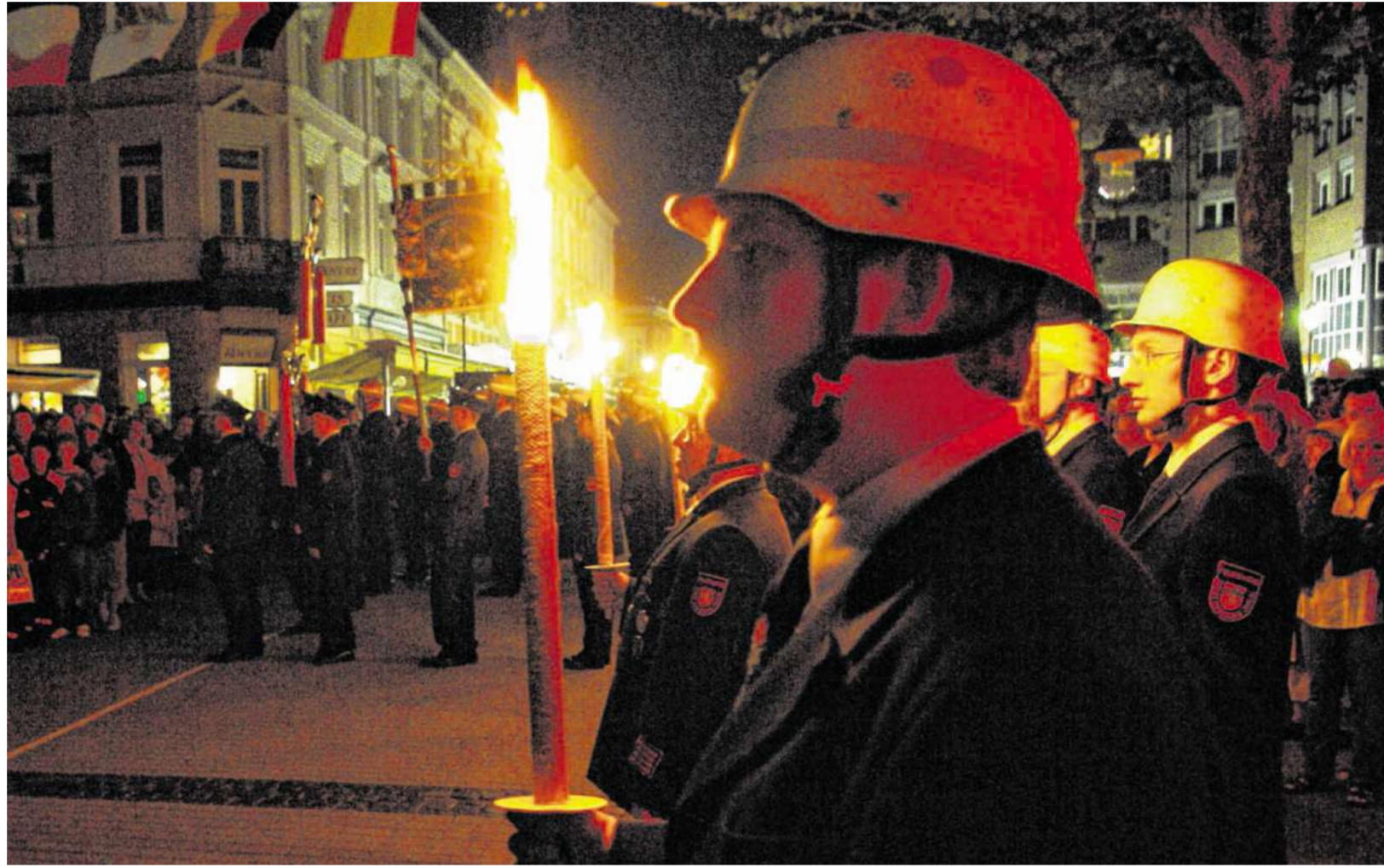
Am Samstag, 3. Oktober, findet

eine Fahrt nach Aachen zum neuen Stadtmuseum Centre Charlemagne mit zwei Führungen auf Französisch statt. Treffen ist um 9.30 Uhr auf dem Kaiserplatz. Die erste Führung beginnt um 10.30 Uhr (eventuell auch eine französische und eine deutsche Führung).

Im Zinkhütter Hof findet ein gemeinsames Mittagessen aller drei Komitees in der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr statt. Alternativ wird eine Stolberg-Stadtführung auf Französisch mit Fatima Küsters angeboten oder um 16.30 Uhr eine Baumpflanzung am Zinkhütter Hof. Angedacht ist ein Gedenkort aus drei Bäumen, in Form eines gleichseitigen Dreiecks mit jeweils 10 Meter Seitenlänge, nach Idee der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (weitere Informationen auf <http://www.sdw.de/projekte/einheitsdenkmal>).

Die offizielle Abendveranstaltung von 19 Uhr im Zinkhütter Hof mit Abendessen und verschiedenen Festreden endet mit dem „Großen Zapfenstreich“ unter der Mitgestaltung durch den Musikzug der Feuerwehr Stolberg um 22 Uhr. Anschließend kehren die Gäste zurück in die Gastfamilien.

Der Sonntag, 4. Oktober, beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Josef an der Höhenstraße in Donnerberg. Gestaltet wird der Gottesdienst gemeinsam von Pastor Hans-Rolf Funken und Pfarrer Andreas Hinz. In der Gaststätte „Friedrichs Eck“ wird ab 11 Uhr das gemeinsame Mittagessen für die beiden Komitees Valognes und Faches-Thumesnil eingenommen. Die Verabschiedung und Abfahrt nach Valognes der Gäste erfolgt um 13 Uhr.



Zuletzt vor sechs Jahren bei den Jubiläumsfeierlichkeiten zu ihrem 125-jährigen Bestehen spielte die Stolberger Freiwillige Feuerwehr zum Großen Zapfenstreich auf dem Kaiserplatz auf. Nun tritt sie dazu am 3. Oktober auf dem Zinkhütter Hof an. Foto: J. Lange

Weitere Infos im Netz unter www.stolberg-valognes.de

LESER SCHREIBEN

Es gab schon reichlich Schlimmeres

Rita Kutsch aus Stolberg merkt zur geplanten Errichtung eines Gebäudes am Ortsrand von Breinig an:

Es stimmt. Wenn ein Gebäude sich nicht in das Gesamtbild eines Ortes einfügt, ist das störend, ja sogar ärgerlich, egal ob dieses Gebäude innerorts oder an der Peripherie steht oder entsteht. Aber im Fall Breinig steht auch Trost bereit. Kein noch so abgelehntes Gebäude stößt permanent riesige Staubwolken aus, die auf die anliegenden Wohnhäuser niedergehen. Keines erschüttert dauerhaft die Wohnhäuser bei Sprengungen. Keines hämmert stundenlang auf Gestein herum. Trotz vieler Gespräche von Mensch zu Mensch und von Mensch zu Behörden wurde dieser Zustand legitimiert. Wenn es Ih-

nen nun noch immer schwer fällt, die Tätigkeiten von Investoren und deren Legitimierung anzuerkennen, dann fahren Sie doch einfach mal von Kornelimumster nach Breinig. Der „naturnahe“ Brennesselwall lässt wieder die Frage nach der Ästhetik aufkommen.

Zudem wird Interessierten hier verdeutlicht, dass viele andere Breiniger schon lange eine erhebliche Beeinträchtigung Ihrer Lebensqualität hinnehmen mussten. Was wären die glücklich gewesen, wenn sie nur gegen ein zu hohes Gebäude oder gar ein Kindergartentörchen hätten angehen müssen!

Eine Frage zum Schluss: Wohnen damals noch nicht die Bürger mit dem heißen Herzen für unsern Wohlfühlort in Breinig?

Es stehen genug Wohnungen leer

Gert Hermann aus Stolberg äußert sich zur Stadtratssitzung vom 23. Juni, bei der es um einen Bebauungsplan in der Neustraße ging:

Als Bürger habe ich dazu lernen müssen, wie der Stadtrat argumentiert und die Demokratie mit Füßen tritt. In der Sitzung wurde vom Rat nur mit den Gegenstimmen von den Linken, den Grünen und der FDP der Bebauungsplan für eine Hochhausbebauung in der Neustraße beschlossen, weil der Investor nur so und nicht anders aus wirtschaftlichen Gründen bauen könne. Bis heute haben 270 Bürger durch Eintrag in Widerspruchslisten hiergegen votiert, mit dem Erfolg, dass wirtschaftliche Interessen einer Investorin, deren Ehegatte zufällig CDU-Ratsmitglied ist, mehr zählen als alle sachlich fundierten Gegenargumente. Unter dem Vorwand, dass dieser Wohnraum in Breinig dringend

fehlt, soll an dieser Stelle ein Monsterbau von 51,60 Metern Breite und einer Höhe von 14 Metern und mit 23 Wohnungen, realisiert werden. Das Argument des Investors: „Preiswertes Wohnen für Jung und Alt. Dabei stehen etliche Wohnungen im Stadtteil Breinig leer, darunter auch seniorengerecht ausgebaute. Bei dem Neubauprojekt auf der Schützheide besteht für solche Wohnungen kein Bedarf, denn hier werden fast ausschließlich Einfamilienhäuser erstellt. Es geht doch nicht an: „Hier fehlen sie, dort sind sie überflüssig.“ Also ist das von dem Investor vorgebrachte Argument bei näherer Betrachtung nur Vorwand zum Zweck, eine möglichst hohen Rendite zu erwirtschaften. Dabei wären viele Probleme in der Neustraße bei einer Bebauung mit solchen Einfamilienhäusern, wie von der Verwaltung 2013 angedacht waren, erst gar nicht entstanden.

Rausschmiss aus der Fraktion riskiert

Leser Wilfried Hemmann äußert sich zu Leserbriefen zum Thema Neustraße:

Ich möchte den Schreibern voll zustimmen! Allerdings ist festzustellen, dass es keinen separaten „Breiniger Filz“ gibt, wenn die Zentrale, in diesem Fall das Rathaus, nicht mitzieht. Wenn dann auch

noch unsere Ratsvertreter die Gelegenheit durchwinken, kann von Demokratie wohl kaum zu sprechen sein!

Wer sich hier gegen den Koalitionswang stellt, riskiert eben schnell, dass diese Person bei der nächsten Kommunalwahl nicht mehr für seine Partei aufgestellt wird.

HEUTE IN STOLBERG

Kontakt

Redaktion Stolberg
Postfach 16 29
52204 Stolberg

Tel.: 024 02 / 126 00 30
Fax: 024 02 / 126 00 49
E-Mail: lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de

FESTE & PARTYS

„School's Out Festival“, 13-21 Uhr, mit Live-Musik, Karaoke-Wettbewerb, DJs, Büssbacher Markt.

JUGEND

JAM in Büssbach, 17.30-21 Uhr Offener Treff 11-18 Jahre Konrad-Adenauer-Str. 119 - 121, ☎ 861733.

KOT St. Josef, Offenes Gesprächsangebot 14-16 Uhr, Höhenstr. 51, ☎ 84878.

KOT St. Josef, Jungengruppe von 10-14 Jahren 16-17.30 Uhr, Höhenstr. 51, ☎ 84878.

„Night-Moves“, Nachtsportangebot des Jugendamtes mit Schwerpunkt Basketball (ab 14), 20-22 Uhr, Turnhalle Kaiserplatz 6.

VEREINE / VERBÄNDE

AWO Stolberg, 18 Uhr Jahreshauptversammlung, mit Neuwahlen, Hotel Stadthalle, Rathausstraße.

Konrad-Siemens-Gedächtnisturnier, ab 18 Uhr 2. Veteranentreffen, Sportplatz „Glashütter Weiher“, FC Stolberg.

Spielverein Breinig, 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahlen, Vereinsheim Schützheide.

BÄDER

Hallenbad Glashütter Weiher, 6-8 Uhr Familien, 13-14 Uhr Senioren; 14-15 Uhr Frauen; 15-19 Uhr Spaßbad, Schaffberg 1.

MÄRKTE & MESSEN

Wochenmarkt Stolberg, 7-13 Uhr, Jordanplatz.

POLITIK

SPD-Fraktion, 9-12 Uhr Sprechstunde, Rathaus Zi. 141 ☎ 13481.

VERSCHIEDENES

Burg Stolberg, 12-18 Uhr, Faches-

Thumesnil-Platz.
Stadtbücherei, ☎ 863206, 10-12.30 und 14.30-18 Uhr, Kulturzentrum Frankental.
Stolberg-Touristik, ☎ 9990081, 10-17 Uhr, Zweifaller Straße 5.

ENTSORGUNG

Abfallberatung, ☎ 02403/8766353.
Recyclinghof, ☎ 9589-0, 7.30-18 Uhr, Hasencleverstr. 29.

RAT UND HILFE

Triangel, ☎ 7096396, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, Kaiserplatz 6.

„Mein Kind – rechtsextrem“, Beratung unter ☎ 0211/1592555.

Beratung für Flüchtlinge und Migranten, Helene-Weber-Haus, ☎ 95560, 10-12 Uhr, Oststr. 66.

Deutsches Rotes Kreuz, Sprechstunde, 19.30 Uhr, Rathausstr. 44.

Sprungbrett, ☎ 130, Sprechstunde für Langzeitarbeitslose, 8.30-12 Uhr, Rathaus, Rathausstr. 11-13.

Jugendberufshilfe, ☎ 26417, für arbeitslose Jugendliche, 8.30-13 Uhr, Bergstraße 45.

Gift-Notruf, ☎ 0228/28733211.

Hilfe zur häuslichen Pflege, ☎ 1249190, 24-h-Notdienst.

Haus-, Wohnungs- und Grundigentümer, 15-17 Uhr Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 0178/7760778, Samaritanenstr. 3.

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg, Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen, ☎ 02403/505381.

Mobile Soziale Dienste St. Lucia, ☎ 6720, oder 0172/2435427, 8-22 Uhr, Aachener Str. 20.

Sozialdienst Kath. Männer, ☎ 124410, Beratung, Betreuung, Begleitung und Fortbildung, 8-14

Uhr, Foenixstr. 2.

Stolberger Tafel, ☎ 860421, Warenabgabe: 15.30-17 Uhr, Eschweilerstr. 25.

Blinden- und Sehbehinderten-Verein, ☎ 9744693, Herbert Sorge.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800.

Stadtverwaltung, 8.30-12 Uhr; Bürgeramt 8-12.30 Uhr; Amt für soziale Angelegenheiten Termine 8.30-9 Uhr unter ☎ 130.

AWO Stolberg, Sprechstunde, 9-11 Uhr, Kupfermeisterstr. 6.

IN DER REGION

Düren – Summer – Brass, Eröffnungskonzert, Brass Band Düren, Epsilon, 20 Uhr, Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Straße 4.

Hanna Meyerholz, 20 Uhr, „Raststätte“, Lothringer Straße 23, Aachen.

Holländische Orgelmusik, im Rahmen des 1. Eilendorfer Orgelsommers, 20.15-23 Uhr, Kirche St. Severin, Kirchweidweg, Eilendorf.

Hofkonzerte, 16 Uhr Suli Puschban und die Kapelle der Guten Hoffnung, 18 Uhr Junebug in a Jar, Yen, Welovegold, Aachen.

Lasse Lemmer, Konzert mit Schlagwerk, Klavier und E-Gitarre, 20 Uhr, „De Koppermolen“, Von Clermontplein 11, AT Vaals, ☎ 0031 43 / 3064668.

Lesung zur Mittsommernacht, u.a. mit Kurt Lehmkuhl und Helmut Wichlatz, 22 Uhr, Alter Friedhof, Brückstraße, Erkelenz.

Rangertour Kloster-Route, geführte Wanderung, ca. 5 Stunden, für geübte Wanderer, auch für sehbehinderte und blinde Gäste geeignet. Schwerhörige Menschen können bei Voranmeldung einen mobilen Hörverstärker buchen.

Nicht geeignet für Kinder unter zehn Jahren oder Kinderwagen,

11.15-16.15 Uhr, Nationalpark Heimbach, Heimbach.

„Die 8 Frauen“, Komödie, 19.30 Uhr, Theater Brand, Freundler Heideweg 3, ☎ 0241 / 9209636.

KINO

Apollo, ☎ 0241 / 9008484, „8 Namen für die Liebe“: 18.15; „Agnieszka“: 16; „Antboy 2“: 16; „Atlantic (OV)“: 18.30; „Die Frau in Gold“: 20; „Lügen der Sieger“: 16, 20.30; „Freistadt“: 20.15; „Kiss the Cook“: 17.45; „Trash“: 18.15; „Victoria“: 16, 20.15.

Capitol-Kino, „Die Liebe seines Lebens“: 20.10.

Cinekarree, ☎ 0241 / 413180, „Big Game“: 22.30; „Liebe seines Lebens“: 15.30, 18; „Insidious 3“: 22.30; „Jurassic World 3D“: 15, 17.30, 18, 20.15, 20.45, 23; „Mad Max 3D“: 20.30; „Ostwind 2“: 15.30; „Pitch Perfect 2“: 18, 20; „Poltergeist“: 20; „Poltergeist 3D“: 23; „Rico, Oskar...“: 14.30, 17; „San Andreas“: 20.30; „Spy“: 18, 20.45, 23; „Strange Magic“: 14.45, 17; „Ted 2“: 15, 17, 18.15, 19.45, 21, 22.45.

Cinetower Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „Big Game“: 21.45; „Insidious 3“: 23; „Jurassic World“: 17; „Jurassic 3D“: 17.30, 19.30, 20.30, 22.45; „Ostwind 2“: 17.30; „Pitch Perfect“: 17, 19.45; „Poltergeist“: 19.45; „Rico, Oskar...“: 17.30; „San Andreas 3D“: 22.30; „Spy“: 20; „Ted 2“: 17.15, 18.30, 20, 21.30, 23.

Eden-Palast, ☎ 0241 / 4017020, „A World Beyond“: 20.15; „City of McFarland“: 20.15; „Jurassic World (OV)“: 19.45; „Love & Mercy“: 19.45; „Ted 2 (OV)“: 20.

Filmstudio RWTH Aachen, Templergärten 55, ☎ 0241 / 8095468, „Rocky Horror Picture Show“: 20.

Groß- und Kleintiere: Praxis Nores, Walheim, Prämiestr. 31, Praxis Dres. Ritzgalla, Simmerath, Kammerbruchstr. 67, wechselseitiger Notdienst, ☎ 0152/23227475.

SOLDATEN-NOTDIENST

Körner-Kaserne, Lintertstr. 27 in Aachen, ☎ 0241/561-2662.

RETTUNGSDIENST

Rettenungsdienst: ☎ 112, Krankenkassen ☎ 19222.

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHER DIENST

Weitere Infos unter ☎ 25000, 0800 0022833 sowie auf www.aponet.de.

Für das Stadtgebiet und Hamich von 19 bis 8 Uhr: Notfalldienstpraxis der niedergelassenen Ärzte am Bethlehem-Krankenhaus, Steinfeldstraße, ☎ 1078300 oder ☎ 116117.

APOTHEKENDIENST

Schopp's Johannes-Apotheke, Eifelstraße 31, Vicht, ☎ 1240477.

Apotheke im Hirsch-Center, Elsassstraße 139, Aachen, ☎ 0241 / 4000690.

Augenarzt: ☎ 116117.

FACHÄRZTLICHER DIENST

Zahnarzt: Notdienst (18 bis 8 Uhr) unter ☎ 01805/986700.

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Kleintiere: Dr. Staudacher, Trierer Str. 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241 / 92866-0.